

Was macht eigentlich ein Ermittlungsausschuss (EA) / das Legal Team?

Als Ermittlungsausschuss (EA) / Legal Team sind wir während der Aktion für euch telefonisch erreichbar. Wir kümmern uns um Festgenommene und insbesondere darum, dass keine Person auf der Polizeiwache vergessen wird. Keine*r wird allein gelassen. Wenn ihr im Nachhinein Fragen habt, findet ihr Hilfe unter: legalcare22@riseup.net (PGP-Key auf der EG-Webseite www.ende-gelaende.org).

Anruf beim EA / Legal Team

Der EA / Das Legal Team ist während der gesamten Aktion (Tag und Nacht) telefonisch erreichbar. Auf der Polizeiwache hast du das Recht auf einen erfolgreichen Telefonanruf, bitte nutze ihn, um uns zu benachrichtigen.

Bitte melde dich beim EA, wenn:

- du Festnahmen, Gewalt oder sonstige Übergriffe durch die Polizei beobachtest.
- du selbst festgenommen wurdest.
- du wieder frei bist.

Zu diesen Punkten solltest du dem EA bei deinem Anruf möglichst etwas sagen:

- ✓ Wie ist dein Name? Oder wenn du anonym bleiben willst: deine persönliche EA- Nummer?
- ✓ Wo genau wirst du festgehalten?
- ✓ Was ist der Vorwurf der Polizei gegen dich?
- ✓ Brauchst du wichtige Medikamente?
- ✓ Sind noch mehr Menschen mit dir zusammen in Gewahrsam genommen worden? (Bitte Namen nur erwähnen, wenn du absolut sicher bist, dass die anderen Leute gegenüber der Polizei ihrer Identität bereits preisgegeben haben! Anonyme EA-Nummern der Mitgefangenen notieren wir aber gerne.)

Das solltest du im Telefonat mit dem EA NICHT! sagen:

- × Was du wirklich getan oder nicht getan hast.
- × Wie du heißt, wenn du das der Polizei noch nicht gesagt hast und deine Identität nicht preisgeben möchtest.
- × Welche Personen sonst noch beteiligt waren, aber nicht in Gewahrsam sind.

Wichtig: Mach keine Aussagen und unterschreibe nichts bei der Polizei! Wenn du bei anderen Personen Festnahmen oder Übergriffe beobachtest oder kontrolliert wirst – bitte ruf uns direkt an, dann können wir uns zumindest darum kümmern, dass niemensch unbemerkt verschwindet oder gemeinsam mit euch überlegen, was ein mögliches Vorgehen in der Kontrolle sein könnte. Wir sprechen Deutsch und Englisch und werden versuchen, bei Bedarf Übersetzer*innen für andere Sprachen zu organisieren.

Der EA steht mit Anwalt*innen in Verbindung und wird sich um eine Verteidigung kümmern, falls es zu Schnellverfahren kommen sollte bzw. die Polizei euch für längere Zeit dort behalten will. Wir werden außerdem versuchen, Menschen zu finden, die euch vor der Gefangenessammelstelle (GeSa) bzw. Polizeiwache erwarten und abholen. Wir kümmern uns darum, dass keine Person vergessen wird. Ruf den EA unbedingt an, wenn du wieder frei bist, damit wir Bescheid wissen (auch wenn du dich nicht bei uns von der Polizeiwache aus gemeldet hast, vielleicht hat dich ein*e Beobachter*in gemeldet)!

Telefonnummer EA / Legal Team: 0049 (0)30 340 603 13
(auch per Signal erreichbar)

Was sind eigentlich diese persönlichen Nummern von denen alle reden?

Du kannst dir im Vorfeld der Aktion digital eine individuelle EA-Nummer erstellen (zur digitalen Nummernvergabe: <https://www.ende-gelaende.org/eanummer-2022/>).

Dir wird dann eine individuelle EA-Nummer angezeigt, die du dir aufschreiben/merken solltest und bei dem Telefonat mit dem EA benutzen kannst, wenn du festgehalten wirst und anonym den EA kontaktieren möchtest.

Die EA-Nummer ist dafür da, damit wir dich bei deinem Anruf eindeutig abspeichern können und Bezugsmenschen von dir bei uns nach deiner Nummer fragen können. Merke dir also neben der Telefonnummer vom Ermittlungsausschuss deine individuelle EA-Nummer (aufschreiben auf den Körper) und lerne die Nummern der Personen in deiner Bezugsgruppe auswendig.

Wenn du im Kessel festgehalten oder in Gewahrsam genommen wirst, rufe beim EA/Legal Team an und gib deine Nummer durch. Am besten tust du dich mit anderen zusammen und ihr gebt eure Nummern gesammelt mit einem Anruf weiter (z. B. über Leute, die ein anonymes Handy dabei haben). Bitte melde dich gleich nach deiner Freilassung beim EA / Legal Team zurück, damit wir Bescheid wissen.

Was sind Repression und Antirepressionsarbeit?

Repression gibt es auf vielen Ebenen: angefangen beim Druck, der unter Umständen durch Angehörige auf euch ausgeübt wird, bis hin zu polizeilichen und juristischen Maßnahmen gegen euch. Egal bei welcher Aktion, es ist sinnvoll sich vorher mit möglicher Repression, sei es staatliche oder zivilrechtliche, zu beschäftigen und die rechtliche Situation zu kennen. Wir begreifen Repression als politisches Druckmittel, dem wir uns gemeinsam entgegenstellen müssen. Repression will isolieren und einschüchtern. Deswegen ist uns wichtig zu betonen:

Wir sind solidarisch! Keine Person bleibt allein!

Wir möchten zuallererst Rechtsunterstützung geben und von Repression betroffene Personen nicht in der Isolation lassen. Unser Arbeitsgrundsatz ist, dir verschiedene Möglichkeiten aufzuzeigen und euch zu helfen, eine eigene Risikoabschätzungen zu treffen. Unser Ziel ist es, dass du und deine Bezugsgruppe selbst gut informierte Entscheidungen für euch und euer Handeln treffen könnt und dabei andere und künftig Betroffene solidarisch mitdenkt. Der Umgang mit Repression ist Teil des Widerstands gegen herrschende Verhältnisse – er kann nicht auf wenigen Schultern liegen. In den letzten Jahren haben wir bemerkt, dass oft mit besonderer Härte gegen Einzelne vorgegangen wird. Es trifft Einzelne, gemeint sind wir aber alle. In diesen Fällen ist Solidarität das wichtigste Gegenmittel, das wir haben. Bleibt auch nach der Aktion im Kontakt und tragt rechtliche Konsequenzen solidarisch, z. B. in dem ihr andere bei Gerichtsprozessen durch Aktionen und Anwesenheit unterstützt oder Geld organisiert, um mögliche Strafen zu bezahlen.

Wo bekomme ich mehr Informationen?

In der Rechtshilfebroschüre werden die rechtlichen Aspekte ausführlicher beschrieben. Wir empfehlen dir, dich in deiner Bezugsgruppe vor der Aktion mit dieser Broschüre ausführlich zu beschäftigen.

Es ist sinnvoll sich schon vorher genauer mit den juristischen Bedingungen auseinanderzusetzen. Weitere Informationen dazu findest du hier:

<https://www.ende-gelaende.org/rechtliches-2022/>